



November 2021

05.11.2021

# Amts- und Mitteilungsblatt

**Gemeinde  
Bruckberg**

Alte Poststr. 17  
91590 Bruckberg

Tel. 09824 / 227  
Fax: 09824 / 5680  
www.bruckberg.de

**Der Gemeinderat: ab 1. Mai 2020**

1. Bürgermeisterin Ursula Weiß, 2. Bürgermeister Georg Dorn  
Ulrich Egelkraut, Walter Ehret, Xenia Großmann, Matthias Heumann, Adam Mena Kreysa, Frank Oheimer,  
Klaus Schotterer, Martin Schwab, Bernhard Tremmel, Jörg Vogel, Werner Weiß

**VG Weihenzell Ansprechpartner:**

Herr Dürr 09802 / 950123, Einwohnermeldeamt Frau Kleppel 09802 / 950122, Standesamt Frau Horneber 09802 / 950150

**Herausgeber:** Gemeinde Bruckberg  
Alte Poststr. 17, 91590 Bruckberg  
verantwortlich für redaktionellen Teil:  
1. Bgm. Ursula Weiß

**Anzeigenannahme:**  
Gemeinde Bruckberg  
gemeinde@bruckberg.de  
Druck: MacGeyer Werbung

## Erste Gemeinderatssitzung im neuen Sitzungssaal



Foto: Diane Mayer

Am 21.10.2021 konnte nun die erste Gemeinderatssitzung im neuen Sitzungssaal stattfinden. Die Sitzordnung ist noch nicht endgültig festgelegt, da die Mitglieder des Gemeinderates mit möglichst großem Abstand saßen und dies bis auf weiteres auch noch so bleiben sollte.

Die Mitglieder des Gemeinderates die im letzten Jahr neu dazugekommen sind, waren bisher aufgrund der Corona-Pandemie ausschließlich den Sitzungsort Feuerwehrhaus – Schulungsraum bzw. sogar Fahrzeughalle bei Gemeinderatssitzungen gewöhnt. Zum Glück war diese Möglichkeit für uns gegeben und es konnten trotz Corona immer alle Mitglieder des Gemeinderates zusammen kommen im Feuerwehrhaus unter Beachtung der jeweils geltenden Regeln.

Ursula Weiß  
1. Bürgermeisterin

# Öffnungszeiten, Termine

<b>Geschäftszeiten der Gemeinde Bruckberg</b>		 <b>Gelbe Säcke</b> (für Verpackungsabfall) erhalten Sie in der Gemeindekanzlei zu den gewohnten Öffnungszeiten! Problemhotline: Fa. Herz 0800 / 67 89 013
Montag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	

<b>Restmüllabfuhr</b>	<b>Papiertonne</b>	<b>Gelber Sack</b>	<b>Biomüllabfuhr</b>
Montag, 08.11.2021 Montag, 22.11.2021 Montag, 06.12.2021	Dienstag, 23.11.2021 Dienstag, 21.12.2021	Dienstag, 23.11.2021 Dienstag, 21.12.2021	Freitag, 05.11.2021 Donnerstag, 18.11.2021 Donnerstag, 02.12.2021

### Angaben ohne Gewähr!!!

Die Termine finden Sie außerdem im Abfallratgeber des Landkreises Ansbach (DinA5-Heft),  
in der Abfall-App oder auf der Homepage des Landkreises Ansbach.

Die Abfallbehältnisse müssen **ab 6.00 Uhr** morgens zur Abholung bereitstehen!

Bei Fragen und Problemen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das

Landratsamt Ansbach - Abfallrecht, Tel. 0981 / 468 35 35



## Wertstoffhof, Alte Poststr. 14

Samstags von 10.00 - 12.00 Uhr

**Abgegeben werden kann:**

<b>Sperrmüll</b>	<b>Altkleider</b>
<p><b>Sammelcontainer:</b> Es darf nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Gardinenstangen, Teppichböden usw. abgegeben werden.</p> <p><b>Mit Kleinteilen abgefüllte Säcke oder Kartons dürfen vom Wertstoffhofpersonal nicht angenommen werden. Die Sperrmüllannahme ist nur während der Öffnungszeiten!!</b></p>	<p>Sammelbehälter am Wertstoffhof, <b>hier bitte keine Säcke mit Altkleidern neben die Container stellen.</b></p> <p>Sammelbehälter der Bruckberger Heime an der Schlosszufahrt. Der Kleiderladen der Bruckberger Heime in der ehemaligen Pforte hat Mittwoch und Freitag von 13.00 - 17.00 Uhr geöffnet.</p>
<b>Altspeisefette/-öle, Altschuhe etc. Wertstoffe und Alteisen</b>	<b>Stoffgleiche Nichtverpackungstoffe (NVP-Kunststoffe)</b>
Altschuhe bitte nur paarweise und in einem noch tragbaren Zustand abgeben.	z. B. Blumenkästen, Eimer, Fässer, Getränkekästen oder Kinderspielzeug
<b>Einwurf in Glas- und Dosencontainer am Wertstoffhof</b> <b>Bitte an die angegebenen Zeiten halten!</b>	<b>Bauschuttdeponie der Marktgemeinde Diethofen</b> <b>Öffnungszeiten:</b> Mo. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 13.00 - 15.00 Uhr, Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Freitag 07.00 - 19.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr <b>Sonn- und Feiertags Einwurf verboten</b>	Bitte zuvor eine Bescheinigung in der Gemeindeverwaltung Bruckberg besorgen, in der bescheinigt wird, dass der Anlieferer Bürger der Gemeinde Bruckberg ist.



### Funkalarmierung der Feuerwehren (Probe)

Der nächste Probealarm findet am 06.11.2021 und 04.12.2021 in der Zeit zwischen 11.05 - 11.20 Uhr statt.



## Amts- und Mitteilungsblatt:

Erscheinungsdatum des Mitteilungsblattes ist immer (bis auf Ausnahmen) der 1. Freitag jedes Monats.  
Anzeigen und Artikel zur Veröffentlichung bitte immer eine Woche zuvor in der Gemeindeverwaltung abgeben  
oder per Email an [gemeinde@bruckberg.de](mailto:gemeinde@bruckberg.de) senden.

**Nächster Erscheinungstermin: 03.12.2021 Annahmeschluss: Do. 25.11.2021 bis 10.00 Uhr**



**!! Wichtige Notruf-Nummern !!**



<b>116117</b>	<b>Bereitschaftsdienst für nicht akute Hausbesuche</b>	<b>089 / 19240 Gift-Notruf</b>
<b>110</b> Polizei-Notruf		<b>112</b> Feuerwehr + Rettungsdienst Notarzt
0160 92 30 8419	Notruf für Wasser	01802 71 35 38 Stromversorgung Main-Donau-Netzwerk
0173 86 42 947	Notruf für Abwasser	

## Geburtstags-Glückwünsche



❧ *Herzliche Glückwünsche* ❧  
*Die Bürgermeisterin, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren zum Geburtstag*

*Karoline Dingfelder, Neubruck 8  
am 22. November zum 100. Geburtstag*

## Kleinanzeigen

Suche kl. Kellerraum o.ä. mit Waschbecken, um mein Hobby „Seifensieden“ weiter betreiben zu können. Evtl. in der Nähe von Bruckberg, Heilsbronn, Ansbach, Diethofen, Weihenzell, etc.  
Handy 0160-3465598

## Danksagungen



*Vielen herzlichen Dank  
auch im Namen unserer Eltern  
für die zahlreichen Glückwünsche  
und Geschenke  
zu unserer Erstkommunion  
im September 2021*



*Emma Skuthan  
Anton Großmann*

## Konfirmation vom 26. September in der Martinskirche

*... so lange hat es gedauert!  
... und jetzt ist schon alles vorbei!*

*Wir sagen zusammen mit unseren Eltern auf diesem Weg  
Danke für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke  
zu unserer Konfirmation.*

*Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Pfarrerin Osterried-O'Toide, den Kirchenchor,  
den Posaunenchor, Florian Christ mit Band und allen Beteiligten, die diesen Tag zu  
etwas ganz Besonderem gemacht haben.*



*Jens Schneider*

*Robin Pilhofer*

*Albert Steinert*

## Neues aus dem Gemeinderat

- Bauantrag – die Genehmigung eines Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung eines Zaunes wurde erteilt
- Die beiden Klassenzimmer im Erdgeschoss der alten Schule sollen nun, nachdem die Arbeitsgruppe der WfbM Ende September zurück in die Werkstatt ist, getüncht werden – die Firma hat die Arbeiten Anfang November eingeplant
- In den Straßendecken Petersdorfer Weg und Einfahrt Am Brändlein sind Löcher im Asphalt, die dringend vor dem Winter noch geschlossen werden sollten. In Absprache mit der Fa. Rossaro (die im Klingenberg auch immer wieder Asphalt braucht) sollen diese Löcher in den nächsten Wochen noch mit einer dünnen Asphaltdecke verschlossen werden, die Vorarbeiten wird der Bauhof tätigen.
- Aktuelle Informationen zur Baumaßnahme Klingenbergstraße wurden gegeben
- Der Sitzungskalender für das Jahr 2022 wurde abgesprochen und festgelegt
- Volkstrauertag 14.11.2021  
Es soll eine reine Freiluft-Veranstaltung geben – 10.00 Uhr Treffpunkt an der Kirche mit anschließendem Gang zum Kriegerdenkmal, Posaunenchor, Männergesangverein und Reservisten-Kameradschaft sind auch dabei. Pfarrerin Osterried-O´Toide weißt in den kirchlichen Informationen auch noch auf die Veranstaltung hin.

## Gemeinderatssitzungen 2021:

18.11.2021 - 16.12.2021

## Erhöhung der gemeindlichen Abwassergebühren zum 01.12.2021

Die Gemeinde Bruckberg wird zum 01.12.2021 die Gebühren für das Abwasser erhöhen müssen. Aufgrund der zum Teil über Gebühren zu finanzierenden Verbesserungsmaßnahme an der Charlottenallee, der begonnenen Sanierungsarbeiten im Abwasserbereich und gestiegener laufender Unterhaltskosten ist eine Erhöhung der Abwassergebühren erforderlich. Über die genaue Höhe der neuen Abwassergebühren kann voraussichtlich erst im Januar oder Februar 2022 beschlossen werden. Die neuen Abwassergebühren werden ab 01.12.2021 gelten.

## Friedhof Bruckberg

Nachdem immer wieder Anfragen an die Gemeindeverwaltung gestellt werden möchte ich mit diesem Beitrag kurz die unterschiedlichen Bestattungsmöglichkeiten des Friedhofs Bruckberg vorstellen.



**Einzel- und Familiengräber** – Liegefrist auf dem vorderen Teil 40 Jahre auf dem neueren, hinteren Teil des Friedhofs 25 Jahre



**Urnengräber** können mit bis zu 2 Urnen belegt werden, hier ist keine Reservierung möglich, da die Gräber nacheinander belegt werden – Liegefrist 15 Jahre

## Gemeindl. Bekanntmachungen



**Urnenstelen** – hier können auch Kammern reserviert werden – Belegungsfrist, wie bei Urnen üblich 15 Jahre



In der Rasenfläche werden die Urnen beigesetzt und an der Stele eine Tafel mit den Daten des/der Verstorbenen angebracht. Die Tafel ist in der Gemeindeverwaltung erhältlich und die Beschriftung wird von den Hinterbliebenen beauftragt.



An den **Friedwaldbäumen** werden 6-8 Urnen beigesetzt – hier ist keine Reservierung möglich, da die Bäume nacheinander belegt werden. Es wurden die ersten 4 Bäume jetzt beschriftet mit den Nummern 1-4, der Plan wird in der Gemeindeverwaltung geführt und ist hier auch einsehbar, an den Bäumen gibt es keine weitere Beschriftung



Die Bestattungssatzung und die Gebührensatzung Friedhof sind auf der Homepage der Gemeinde Bruckberg eingestellt und nachzulesen. Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie gerne im Rathaus nachfragen.

Im Friedhof werden in den nächsten Wochen zwei neue Wägelchen stehen, damit die Blumen oder Pflanzen zu den Gräbern gebracht werden können bzw. auch die Pflanzenabfälle nach hinten zur Mulde gefahren werden können. Diese Anregung wurde im Gemeinderat vorgebracht und zwei Wägelchen bestellt. Bitte stellen Sie diese wieder auf der Wiese rechts beim Eingang ab, dort sollte auch die braune Biotonne immer stehen!

Ursula Weiß  
1. Bürgermeisterin

## Gemeindl. Bekanntmachungen

Es passiert sehr selten, dass mir die Worte fehlen. Aber als ich sah mit welcher Sinnlosigkeit unser öffentlicher Bücherschrank zerstört wurde, war ich doch für ein paar Sekunden sprachlos. Danach fielen mir allerdings sehr viele Wörter ein, welche ich jedoch so nicht wiedergeben möchte.

In der Nacht vom 01.10. auf den 02.10.2021 (Freitag auf Samstag) hat ein oder mehrere unbekannte Täter (UT) zum einen mit dem Stiefel gegen die Türe des offenen Bücherschranks getreten. Zudem wurde ein dort unweit stehender Straßenstickel aus der Bodenhalterung gezogen und zum Einschlagen von beiden Glastüren verwendet, wobei hier auch die Rahmenleisten kaputt gingen.



Die Glassplitter sind über einen größeren Bereich des Platzes aber auch im Inneren des Regales und den darin befindlichen Büchern verteilt gewesen. Ich darf Ihnen versichern, dass es keine schöne Arbeit war die Splitter zu beseitigen.

Es ist uns ein Rätsel was in einem Kopf los sein muss, dass man so eine Handlung begeht. Erinnern möchte ich in diesem Zusammenhang auch an den Vandalismus am Sinnenweg. Dort hatten sich die kreativen Haselbachkinder die Mühe gemacht die Bäume mittels beschrifteter Tassen zu benennen. Alles wurden durch UT zerschlagen. Wände sind im ganzen Dorf mit Schmierereien besprüht, welche die Bezeichnung „Graffiti“ nicht verdienen. Hierdurch wurde öffentliche Gebäude als auch private Häuser verunstaltet.

Der Bücherschrank kam bei Jung und Alt gut an. Es herrscht ein reger Austausch an Büchern, sodass wirklich für jeden Geschmack immer wieder hervorragende Bücher vorhanden sind. Er sollte den Leuten Freude und Unterhaltung bringen und aufgrund der Örtlichkeit mit den beiden Bänken und den Schaukeltieren auch zum Verweile einladen.

Der Bücherschrank wurde mittlerweile wieder hergestellt. Die Glasscheiben wurden durch Plexiglas ersetzt, die Ausschnitte eingelecht und die Bücher, nach Entfernung aller Glassplitter wieder zurückgestellt. Vielen Dank hierbei an Marion, Werner Weiß und Jürgen Schwab (Bauhofleiter).

Natürlich machen viele Menschen schwere Phasen durch. Probleme im Privatleben, der Schule oder dem Job etc. Jedoch sollte man sich professionelle Hilfe suchen, wenn man seine alltäglichen Probleme nicht mehr in den Griff bekommt und stattdessen derart ausrastet und mutwillig etwas zerstört. Hilfe hierbei findet man u.a. bei der Krisenhilfe des Landkreis Ansbach, im Internet z.B.: [antigewalttherapie.de](http://antigewalttherapie.de) oder bei einem offenen Gespräch mit dem Hausarzt.

Diese Menschen, die in Bruckberg vermutlich wohnen und das was anderen Freude macht vorsätzlich zerstören, müssen zur Rechenschaft gezogen werden. Daher wurde diese Sachbeschädigung auch zur Anzeige gebracht. Wenn jemand **sachdienliche Hinweise** geben kann, wird gebeten dies der Polizeiinspektion Heilsbronn mitzuteilen. Alternativ können Sie sich auch an die Gemeinde oder an mich wenden: 09824-928806 Adam Kreysa.



## Kirchliches Leben in Bruckberg

*Liebe Bruckberger!*

Es ist eine Freude, dass Gemeindeleben wieder Stück für Stück zum Leben erwacht, wie zum Beispiel der **Offene Frauentreff am 8. November um 19.00 Uhr im Gemeindetreff.**

**Zum Volkstrauertag am 14. November** gedenken Vertreter aus der politischen Gemeinde, dem Bereich Diakoneo Wohnen, dem Reservistenverein und der Kirchengemeinde der Toten und Opfer, unter Begleitung des Posaunenchores und des Männergesangsvereins. Das Gedenken findet im Freien statt, Treffpunkt ist das Mahnmal an der Martinskirche.

Weitere Veranstaltungen und Informationen rund um die Kirchengemeinde finden Sie im neuen Gemeindebrief. Sollten Sie den nicht erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Ich hoffe, Sie bekommen Lust, bei der einen oder anderen Veranstaltung dabei zu sein. Wer noch ein Bastelprojekt für die kalten Tage im November sucht, darf gerne „**Bruckberger Sternla**“ basteln, eine gemeinsame Aktion von Diakoneo wohnen und der Kirchengemeinde.

**Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Sie fest in seiner Hand!**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bruckberg  
Alte Poststraße 1 | 1590 Bruckberg  
Tel.: 09824/923488  
Mail: pfarramt.bruckberg@elkb.de  
od. barbara.osterried-otoide@elkb.de



14.11.	<b>Gedächtnis zum</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Treffen am Mahnmal an der Mar-
17.11.	<b>Buß- und Bettag</b>	<b>19.30 Uhr</b>	Martinskirche
21.11.	<b>Ewigkeitssonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Martinskirche
28.11.	<b>1. Bruckberger</b>	<b>15.00 Uhr</b>	Auf dem Hof Schotterer,
5.12.	<b>2. Advent</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Martinskirche

## An die Sterne, fertig, los!

Sicherlich hängt noch kein Adventskalender in der Wohnung, dafür ist es wirklich noch zu früh!

Aber der Advent ist gar nicht mehr so weit weg.

Damit die Kirche festlich zur Adventszeit geschmückt ist, sammeln wir so viele gebastelte Sterne ein, wie möglich. Sie sollten ungefähr einen Durchmesser von 20 cm haben. Egal ob aus Papier, Holz oder Stroh —Hauptsache, man kann sie an einer Schnur in der Kirche aufhängen. Also: schnell zu Schere, Kleber und Farbtöpfe, und ran an die Sterne!

Bilder: Gemeindebriefmagazin



Die fertigen Sterne können vom 29. November bis 5. Dezember in einen Korb vorm Eingang der Martinskirche hineingelegt werden, der jeden Tag ausgeleert wird.

Wir sind schon sehr gespannt, welche „Bruckberger Sternla“ den Weg in die Kirche finden!

*Pfarrerin Andrea Eitmann  
und Pfarrerin Barbara Osterried-O'Toide*



## URGESTEIN

„Na, hast na scho mal an Totn gsehen?“ Das war der wohl häufigste Satz in meinem Bekanntenkreis, der fiel, als ich im Oktober 1992 die Ausbildung bei der Polizei begann. Und tatsächlich hatte ich bereits in den ersten Wochen meine erste Leiche gesehen. Und es folgten einige in jeglichem Alter und Zustand. Die Erzählungen hierzu wären abendfüllend.

Die Toten zu sehen war mir nie ein Problem, jedoch das Drumherum. Wie einsam hat die Person gelebt, die erst Wochen später aufgefunden wurde, wie kam es dazu, dass ein junger Mensch nicht mehr leben wollte, etc. Ich erinnere mich, dass ich das erste Mal beim Überbringen einer Todesnachricht, nach den Worten „jetzt hätten wir endlich Zeit füreinander gehabt“ und dem Satz als das kleine Enkelkind reinkam „der Opa kommt nimmer heim“ am Schluss von der Witwe getröstet wurde, was mir sehr peinlich war, denn eigentlich war es umgekehrt gedacht. Ihr aber hatte es, wie sie in einem späteren Telefonat schilderte gutgetan, dass man trotz Uniform so menschlich war. Jahre später entschied ich mich für den Betrugssektor bei der Kriminalpolizei, der zwar eher weniger dazu dient verfilmt zu werden, jedoch für mich genügend spannende Fälle aufweist und das Überbringen von unangenehmen Nachrichten fast ausschließlich nur mit Geld zu tun hat.

Es kann nicht geleugnet werden, dass der Mensch vom Tod nicht nur abgeschreckt, sondern auch auf morbide Weise fasziniert ist. Kein Tatort, Krimi oder Nachrichten ohne mindestens einen Toten. Man sollte mal mitzählen wie viele Tote man insgesamt im Laufe eines Fernsehabends sieht. Wir können es nicht leugnen, diese Neugierde steckt in den meisten. Vermutlich weil wir diese Endgültigkeit nicht begreifen können und jeder seine eigene Philosophie über das „Danach“ hat. Ein bis heute ungeklärtes Mysterium, welches von Religionen und Nahtoderfahrungen nebulös durchzogen ist.

Bereits seit Urzeiten ranken sich Mythen und Rituale um das Totenreich. Die verschiedenen Bräuche waren fester Bestandteil des Lebens auch in unserer Gegend. Sie sind über die Jahre teilweise in Vergessenheit geraten oder finden nur noch im Bereich der Esoterik ihre Anwendung, wie z.B. das Räuchern, wenn jemand verstorben war. Dies wurde vollzogen, um die Seele damit zu Gott zu geleiten. In alten Bauernhäusern gab es hierzu die sogenannten Armenseelfenster, welche geöffnet wurden damit die Seele die Heimstatt verlassen konnte. Zur Räucherung bevorzugte man Wacholder, Holunderholz und Engelwurz. Das Aufbahnen der Verstorbenen zu Hause ist, mittlerweile für unser Verständnis, für viele undenkbar. Aber so war es und davon unter anderem handelt die nun folgende Erzählung meiner Tante Renate Wening (Kreysa/Gran). Ich hoffe, dass man mit dem Thema niemanden zu nahetritt. Es soll nicht respektlos sein. Es ist einfach eine Schilderung wie sie wohl in jedem Dorf in diesen Zeiten vorgekommen ist: (kindliche) Neugierde an gruseligen Momenten.

Adam Kreysa

---

### Toteschauen und Beerdigungsrituale

Als Kind der frühen fünfziger Jahre ist mir das Toteschauen noch in guter Erinnerung. Offensichtlich war es sehr einprägsam. Ab Mitte der Sechziger des vergangenen Jahrhunderts wurden viele Bräuche ganz abgeschafft, vereinfacht oder fielen dem Zeitgeist zum Opfer. Jeder mag dazu seine eigene Meinung haben.

Vor dem Bau der Leichenhalle (Ende der Fünfziger/Anfang der Sechziger) wurden die Toten bis zum Tag der Beerdigung zu Hause in der Stube oder Hausgang im offenen Sarg aufgebahrt. Wir Kinder kamen meist mit der Mutter oder in Gesellschaft von anderen Kindern, um mit leichtem Gruseln die Toten, die wir ja alle kannten, anzuschauen. Sehr gut erinnere ich mich an die kleine Inge, die mit 1 ½ Jahren verstarb (ca. 1955/56), sie trug ein hellblaues Taftkleid, sowie ein Kränzchen im Haar. Nach dem Toteschauen konnte ich oft einige Nächte nicht richtig schlafen und hatte Alpträume. Das hielt mich aber nicht davon ab, wieder Tote zu schauen. Ich glaube, heute würden das die Eltern verbieten.

Enge Freunde, Nachbarn, Verwandte und gute Bekannte wurden von der Totenfrau (zu meiner Kindheit war das die Arlti (Frau Arlt) aus dem „kleinen Dorf“, in „Trauer bett“ (gebeten), um vor der Beerdigung ins Trauerhaus zu kommen, Abschied zu nehmen und den Angehörigen ihr Mitgefühl auszusprechen. Es wäre ein unverzeihlicher Affront gewesen, der Bitte nicht zu folgen. Meine Mutter gab der Totenfrau für deren Besuch bei uns ein kleines Säckchen Mehl. Die meisten gaben Eier, Butter, manche auch Geld. Auch die von den Angehörigen erwählten Sargträger durften die Anfrage den Sarg zu tragen, nicht ablehnen. Keine Arbeit, auch nicht in der Erntezeit, wäre so dringend gewesen, um das zu rechtfertigen. Ebenfalls wichtig waren die Blumenschalen-trägerinnen, die nach der Predigt des Pfarrers am noch offenen Grab einen mit Blumen und kleingeschnit-



tenen Zweigen gefüllten, flachen henkellosen Korb in den Händen hielten. Die Trauergäste warfen die Blumen und kleinen Fichtenzweige auf den Sarg, bevor das Grab geschlossen wurde. Als Blumenschalenträgerin ausgewählt zu werden war eine Ehre, die „braven“ Mädchen ab der Konfirmation zuteilwurde und nicht abgelehnt werden konnte. Die Mädchen trugen zu diesem Anlass oft ihr Konfirmationskleid. Früher, etwa bis in die Dreißiger, mussten die Mädchen sogar noch 6 Wochen nach der Beerdigung Trauerkleidung tragen und durften auf keine Kärwa oder Tanzboden. Ich weiß noch, dass mein Gran-Opa sehr stolz auf mich war und in seinem Stammgasthaus Dietz, wo ein „Leichttrunk“ stattfand bei dem ich bediente, da ich Blumenmädchen war, jeden erzählte, dass ich seine Enkelin sei. Je nach sozialem Status waren 2-4 Blumenmädchen bei einer Beerdigung anwesend. Ich kann mich allerdings nur an 2 Beisetzungen erinnern, bei der 4 Mädchen Blumenschalen trugen. Das fiel mir sogar als Kind auf. Als ich meine Mutter nach dem Grund fragte, antwortete sie: „das sind halt die Großen“. Die meisten hatten 2, manche 3 Blumenmädchen. Die Sargträger erhielten im Gasthaus eine üppige Vesper, in der Regel Stadtwurst, manchmal Emmentaler Käse. Der Totengräber kam erst nach getaner Arbeit, d.h. wenn er das Grab zugeschaufelt hatte, dazu.

Als die Leichenhalle, einige Jahre nach der Eröffnung des Dorffriedhofes, fertiggestellt war, kamen die Verstorbenen nach der Aussegnung zu Hause gleich dort hin. Hier wurden die meisten am Tag der Bestattung offen aufgebahrt, damit die Trauergäste Abschied nehmen und den Angehörigen ihr Beileid aussprechen konnten. Einmal ging ein etwa 8jähriges Mädchen zur Witwe, gab ihr die Hand und sagte: „Herzlichen Glückwunsch“. Offensichtlich dachte es, die Leute gratulieren, wenn sie die Hand geben. Wie die Angehörigen des Toten reagierten ist mir nicht bekannt. Als ein katholischer Mitbürger vom versprengten Weihwasser Tropfen auf der Stirn hatte, wurde die Krafts Babette unruhig. Sie dachte, der Verstorbene schwitze und sei nur scheinot. Schon wollte sie den Pfarrer darauf aufmerksam machen, als ihr eine Nachbarin noch rechtzeitig den katholischen Beerdigungsritus erklärte. Einmal erlebte ich es, dass bei einem schon recht betagten Junggesellen eine Totenkrone auf den Sarg gestellt wurde. Das war ein Brauch, der absolut nicht mehr in die Zeit passte und die Leute redeten noch lange davon.

Die Kinder der Oberklasse, an deren Spitze ein Junge aus der achten Klasse als Kreuzträger, sowie der Lehrer ging, sangen am Grab und auf dem Weg dorthin entsprechende, von den Angehörigen gewünschte Beerdigungslieder. Zum Abschluss, wenn der Sarg ins Grab gesenkt wurde jedoch immer: „nun bringen wir den Leib zur Ruh‘.“

Bevor der Dorffriedhof angelegt worden war (ca. 1955) wurden die Verstorbenen aus Bruckberg mit dem Pferdegespann der Brauerei Dorn, welches Herr Enser lenkte, zum Großhaslacher Friedhof gefahren. Die mächtigen Kaltblüter zogen den Leichenwagen gemessenen Schrittes. Viele Dorfbewohner standen am Wegrand oder schauten aus den Fenstern. Die Männer nahmen ihre Mützen oder Hüte ab. Der Sarg stand auf Strohbällen auf dem offenen Wagen. Bis zum Dorn's Keller nach dem Ortsende Richtung Großhaslach (Klingenberg oder gläserner Berg), begleiteten viele Bruckberger ihre verstorbenen Mitbürger. Dort, im Vorplatz des Kellers blieb der Trauerzug stehen. Die Kinder sangen, der Pfarrer und die Anwesenden sprachen ein Gebet. Nur die Angehörigen und enge Bekannte, Verwandte und Freunde begleiteten den Toten zu Fuß auf diesen steilen und beschwerlichen letzten Weg nach Großhaslach. (Ich nehme an, das waren außer den Angehörigen alle, die in „Trauer gebeten“ worden waren.) Im Winter war der Weg fast unpassierbar, musste aber als Kirchenweg benutzt werden.

Auf dem Heimweg Richtung Bruckberg ließ der Kutscher die Pferde im Galopp laufen bis der Strohbällen vom Wagen fiel. Nach einem Aberglauben durfte man ihn nicht mit nach Hause nehmen, da sonst in kurzer Zeit jemand starb. Ein Großhaslacher Bauer wusste von dem Brauch und holte sich immer den Ballen für seine Kühe zur Einstreu.

Diese Bräuche und Rituale kommen einem heute unwirklich vor, obwohl es noch gar nicht so lange her ist. Erwähnen möchte ich auch den Volkstrauertag im November. Die Trauernden standen am Kriegerdenkmal von der Brücke bis zur ehemaligen Apotheke. Viele, auch Männer, weinten. Zu frisch waren noch die Erinnerungen. Der Bürgermeister und der Pfarrer hielten Reden, im Anschluss legte der Bürgermeister im Namen der Gemeinde einen Kranz nieder. Der Gesangverein sang dem Anlass entsprechende Lieder, der Posaunenchor spielte das Lied vom guten Kameraden. Obwohl es schon sehr lange her ist, kann ich mich noch gut daran erinnern.

Die Trauer der Angehörigen, besonders der Mütter, war unsagbar. Auch jede meiner beiden Großmütter verlor einen Sohn. Wir sollten für die lange Friedenszeit in der wir nun leben dürfen dankbar sein.

*Renate Wening (Kreysa)*

# Amtliche Bekanntmachungen

## Wertstoffhof

„Der Landkreis Ansbach weist darauf hin, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofs Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern - damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.“

## EUTB® Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

### Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Angehörige von Menschen mit Behinderung
- Sowie Fachkräfte, die mit Menschen mit Behinderung im Kontakt stehen

Dabei bieten wir neben ganz allgemeiner Beratung rund um das Thema Behinderung auch ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangeboten und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Wir bieten Außensprechstage in Rothenburg o.d.Tbr. und Feuchtwangen an.

Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.

Eine telefonische Terminvereinbarung ist unter der Telefonnummer 0981 977 758-50 oder per Mail [eutb@eutb-ansbach.de](mailto:eutb@eutb-ansbach.de) erforderlich.

**Kontakt:** EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe | Karlstr. 7 | 91522 Ansbach  
Tel: 0981 977 758 50 | E-Mail: [eutb@eutb-ansbach.de](mailto:eutb@eutb-ansbach.de) | Weitere Infos unter: [www.eutb-ansbach.de](http://www.eutb-ansbach.de)

## „Außensprechstage der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach im „Bürgertreff“ Heilsbronn

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt in Zukunft im „Bürgertreff“ in der Hauptstraße 11 in Heilsbronn einmal im Monat eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch. Auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde/ Stadt sind dazu aufgerufen die Termine der Außensprechstage in Anspruch zu nehmen. Sollte ein größerer Beratungsbedarf bestehen, wird um Voranmeldung bei Herrn Lechler am Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981 / 468-5220 gebeten.

Diese Sprechstage der Pflegeberatungsstelle finden im Jahr 2021 an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr statt:

Di. 16.11.2021 – Di. 14.12.2021

Das Pflegeberatungsangebot beinhaltet unter anderem:

- Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs
- Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherungen, Hilfe zur Pflege nach SGB XII sowie zum Bayerischen Landespflegegeld
- Beratung über die Möglichkeit der Pflege zu Hause
- Beratung und Beantragung von Pflegehilfsmitteln
- Wohnberatung zur Erleichterung der Pflege
- Informationen über ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege- und Betreuungsangebote
- Hilfe und Unterstützung bei Anträgen und Widersprüchen (Pflegekasse, MDK, Schwerbehindertenausweis)
- Information über die Inanspruchnahme von Kurzzeit-, Tages- und Verhinderungspflege sowie Pflegeunterstützungsgeld
- Information zum Thema Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Information zur barrierefreien Gestaltung des Wohnraums und deren Finanzierung
- Beratung zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Weiterhin bietet die Pflegeberatungsstelle Landkreis Ansbach Vor-Ort-Beratungstermine in der eigenen Häuslichkeit an, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können. Anmeldungen dazu sind ebenfalls unter der Telefonnummer 0981 / 468-5220 möglich.“

# Rangau, LAG und LEADER

## Rangau, LAG und LEADER

### Gemeinsam die Region stärken und Heimat gestalten

Die Region Rangau, bestehend aus den drei ILE-Regionen Aurach-Zenn, Kernfranken und NorA, ist dabei sich neu aufzustellen, um den Raum für die zukünftigen Herausforderungen weiter fit zu machen. Die zukünftige LAG Rangau möchte durch die Aufnahme in das EU-Programm LEADER zusätzliche Fördermittel in die Region holen.



Mit dem LEADER-Programm unterstützt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die ländlichen Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung – ganz nach dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“.

LEADER ist eine Abkürzung der französischen Begriffe: Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale; oder auf deutsch: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Das Förderprogramm LEADER ist eine Erfolgsgeschichte für die Entwicklung ländlicher Regionen in Bayern. Vor Ort entscheidend sind die lokalen Aktionsgruppen (LAGs). Sie sind Partnerschaften zwischen kommunalen, wirtschaftlichen und sozial engagierten Akteuren in der Region.

Für die bisherige Förderperiode 2014 – 2022 waren 68 LAGs in Bayern anerkannt. Damit umfasste das bayrische LEADER-Gebiet 86 % der Landesfläche und 58 % der Bevölkerung. Rund 126 Millionen Euro an EU- und Landesmitteln standen für die Projekte zur Verfügung. Die Erfolge des bisherigen LEADER-Programms sind seit 2001 überall in den Regionen Bayerns sichtbar und erlebbar.

Im Mittelpunkt stehen bei LEADER die lokalen Aktionsgruppen (LAGs). Hier arbeiten Kommunen, Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen zusammen, um ihre Region aktiv zu gestalten. In Bayern sind die LAGs für alle Interessierten offen und als Vereine organisiert. Sie wirken mit bei der Erstellung der Lokale Entwicklungsstrategie für ihre Region und setzen sie auch um – einschließlich der Entscheidung über die Projektauswahl bei LEADER. Diese professionellen Beteiligungsstrukturen in den LAGs gehören zu den besonderen Stärken von LEADER. Sie ermöglichen eine breite Einbindung der Akteure und Aktivitäten vor Ort – und auf die regionalen Bedürfnisse ausgerichtete Strategien und Projekte.

## **Zusammen mit PLANWERK zu einer Lokalen Entwicklungsstrategie**

Die Region Rangau war bisher ein weißer Fleck auf der LEADER-Landkarte Bayerns. Dies zu ändern haben sich die 20 Bürgermeister:innen der Kommunen aus den drei Kommunalen Allianzen aufgemacht. Um die neue Gemeinschaft auf den Weg zu bringen, haben sie das Nürnberger Planungsbüro PLANWERK Stadtentwicklung beauftragt, die sogenannte Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die zukünftige LEADER-Region zu entwickeln – eine der grundlegenden Voraussetzungen zur Aufnahme in die EU-Förderung. Das Nürnberger Büro hat schon viele LEADER-Regionen in Bayern bei diesem Prozess begleitet und verfügt somit über einen fundierten Erfahrungsschatz für die anstehenden Aufgaben.

Dieser Prozess wird in Kürze beginnen und im 2. Quartal 2022 abgeschlossen sein. Dazu haben die Nürnberger Planer ein umfassendes Programm zur Erstellung dieser LES vorgeschlagen. Es wird Workshops in den drei betroffenen Regionen Aurach-Zenn, Kernfranken und NorA geben, um die Inhalte dieser LES zu erarbeiten. In einer Regionalkonferenz und in verschiedenen Bausteinen der Online-Beteiligung werden alle Bürger:innen die Chance bekommen, ihre Wünsche und Vorstellungen zur Entwicklung der Region zu äußern.

## **Beteiligung der Bürger:innen vor Ort wichtig**

Die Bürgermeister:innen der 20 Kommunen der neuen Region Rangau rufen alle Bewohner:innen auf, die Chance zu nutzen sich in diesen Prozess einzubringen. Nur wenn es gelingt die Bürgerschaft zu einer breiten Beteiligung zu motivieren, wird die dann erstellte Lokale Entwicklungsstrategie mit ihren Projekten auch die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung der zukünftigen LAG Rangau abbilden. „Die Erfahrung zeigt, dass vor allem LEADER-Regionen, denen es gelungen ist, eine breite Beteiligungsbasis zu aktivieren, beim späteren Umsetzungsprozess besonders erfolgreich waren“ sagt PLANWERK-Büroleiter Gunter Schramm. Die Bürgermeister:innen der 20 Kommunen fordern deshalb die Bewohner:innen auf, sich intensiv in dem anstehenden Prozess einzubringen.

Weitere Infos zu allen Beteiligungsverfahren und den Workshops geben wir Ihnen rechtzeitig hier, in der örtlichen Presse oder auf der neuen Website [www.lag-rangau.de](http://www.lag-rangau.de) bekannt. Die drei Kommunalen Allianzen Aurach-Zenn, Kernfranken und NorA freuen sich auf den anstehenden Prozess und einen regen Austausch. Gemeinsam engagieren wir uns für eine starke Region und gestalten mit Ihnen zusammen unsere LAG Rangau.

# Rangau auf dem Weg nach Europa



## Einladung zur

# Auftaktveranstaltung

digitale Konferenz – Information der Bevölkerung  
zum Zusammenschluss von 20 Gemeinden zur LAG Rangau



**Montag**  
**15.11.2021**

18:30 – ca. 20 Uhr



SCAN MICH

**digital über Zoom**

[zoom.us/j/83781206211](https://zoom.us/j/83781206211)



**zusätzliche  
Übertragungen**

in einigen Orten



**[www.lag-rangau.de](http://www.lag-rangau.de)**

weitere Infos: auf den Internet-  
seiten der beteiligten Gemeinden



Fragen und Kontakt

**PLANWERK**  
STADTENTWICKLUNG

Telefon: 0911 / 6508280



## Rangau auf dem Weg nach Europa

### **Einladung zur digitalen Auftaktveranstaltung am 15. November 2021**

Die drei kommunalen Allianzen Aurach-Zenn, Kernfranken und NorA mit ihren insgesamt 20 Städten und Gemeinden stellen sich neu auf, um den Raum für zukünftige Herausforderungen weiter fit zu machen und schließen sich zur LAG Rangau zusammen.

Als LAG Rangau soll eine gemeinsame Aufnahme in das EU-Programm LEADER erfolgen, durch welches zusätzliche Fördermittel in die Region geholt werden sollen. Eine grundlegende Voraussetzung für die Aufnahme in die EU-Förderung ist die Erstellung einer sogenannten Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für die zukünftige LEADER-Region. In dieser LES wird der Rahmen für die weitere Entwicklung gesteckt.

Dabei braucht das LES-Planungsteam die Unterstützung der Bevölkerung sowie von Akteurinnen und Akteuren! Ihre Ideen und Anregungen sind von zentraler Bedeutung, denn Sie kennen Ihre Gegend am besten. Start ist nun eine digitale Konferenz zur Information aller Interessierten.

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen zur

**digitalen Auftaktveranstaltung  
am Montag, 15.11.2021, 18:30 - ca. 20 Uhr  
digital über den Videokonferenzdienst Zoom**

An der Auftaktveranstaltung erfahren Sie Näheres zum Zusammenschluss der 20 Städte und Gemeinden zur LAG Rangau und wie Sie im weiteren Verlauf Ihre Ideen und Anregungen für die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) einbringen können. Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie sich in den Prozess ein, um die Region, in der Sie leben und arbeiten, weiterzuentwickeln und die Lebensqualität noch zu steigern.

Die Teilnahme an der digitalen Auftaktveranstaltung ist mit einem internetfähigen Computer, Tablet oder Smartphone möglich. Eine Kamera ist nicht zwingend notwendig. Man kann über den Browser beitreten; es ist nicht nötig, die App / das Programm herunterzuladen. Ein Beitreten ist bereits 30 Min. vorher (also ab 18 Uhr) möglich; somit können vorher ggf. technische Schwierigkeiten usw. geklärt werden.

**Zugangslink zur Auftaktveranstaltung:** <https://us02web.zoom.us/j/83781206211>.

Falls kein Mikrofon und / oder Lautsprecher vorhanden ist, kann zusätzlich per Telefon als Mikrofon-, Lautsprecherersatz teilgenommen werden. Dazu wählen Sie bitte eine dieser beiden Telefonnummern: 069 / 5050 0952 oder 069 / 7104 9922 und anschließend #. Meeting-ID: 837 8120 6211.

Zusätzlich wird die Auftaktveranstaltung in einigen Orten der LAG Rangau **live übertragen**. Statt sich von zu Hause aus zuzuschalten, können Sie also auch zu einem der Übertragungsorte kommen:

**Rathaus Gemeinde Weihenzell (Ansbacher Str. 15, 91629 Weihenzell)  
Rathaus Markt Lehrberg (Sonnenstraße 14, 91611 Lehrberg)  
Rathaus Markt Flachslanden (Schulstr. 2 91604, Flachslanden)**

Bitte beachten Sie, dass ein Besuch im Rathaus nur unter der Einhaltung der „3 G-Regeln“ möglich ist. Nähere Informationen finden Sie auf der **Internetseite der LAG Rangau ([www.lag-rangau.de](http://www.lag-rangau.de))** sowie auf den Internetseiten der beteiligten Städte und Gemeinden. Bei Fragen stehen Mitarbeiter von PLANWERK STADTENTWICKLUNG unter folgender Tel.Nr. zur Verfügung: 0911 / 650 828-0.

## Wichtige Information des Landratsamtes



### WICHTIGES zum Thema Altholz:

Altholz ist der Oberbegriff für behandeltes wie unbehandeltes Holz, dessen ursprüngliche Zweckbestimmung aufgegeben wird, ohne dass ein neuer Verwendungszweck unmittelbar an dessen Stelle tritt (Holzabfall).

Im Landkreis Ansbach wird Altholz, das im Rahmen der üblichen privaten Lebensführung anfällt, an den Wertstoffhöfen kostenlos angenommen.

Beachten Sie bitte, dass an den Wertstoffhöfen keine Bau- und Abbruchabfälle und keine gewerblichen Abfälle angenommen werden.

### Kontakt

Die Abfallberatung des Landkreises Ansbach steht für Fragen gerne zur Verfügung:

Mo. - Do. 08:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Landratsamt Ansbach - Dienstgebäude 3  
Sachgebiet Abfallwirtschaft  
Mariusstraße 27, 91522 Ansbach

Telefon: 0981 468 2301  
Fax: 0981 468 2319  
abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de  
www.landkreis-ansbach.de

### Kennen Sie schon die Abfall-APP des Landkreises Ansbach?

Nie wieder den Leerungstag verpassen!  
Immer über Änderungen rechtzeitig informiert sein!  
Wissen, wo ich etwas entsorgen kann!

Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie die App installieren und nutzen



Bildhinweise: Landratsamt Ansbach; Adobe Stock; eyetronic; radiolafka;

Stand: April 2021



**ALTHOLZ**  
EFFIZIENT und  
NACHHALTIG  
SAMMELN und  
VERWERTEN!

### Welches Holz kann ich am Wertstoffhof abgeben?

- Altholz aus privaten Haushaltungen
- Altholz in haushaltsüblichen Mengen

### Altholzkategorien:

- **Altholzkategorie A I:**  
Naturbelassenes oder lediglich mechanisch bearbeitetes Altholz, das bei seiner Verwendung nicht mit holzfremden Stoffen verunreinigt wurde.

Zum Beispiel:  
**Unbehandeltes Holz** wie Regale, Stühle, Bettgestelle, Schränke, Fußboden, Kisten, etc. ...

- **Altholzkategorie A II:**  
Verleimtes, gestrichenes, beschichtetes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Altholz **ohne** halogenorganische Verbindungen in der Beschichtung und **ohne** Holzschutzmittel.

Zum Beispiel:  
*Sperrholz, Faserplatten, lackierte Holzdecken, beschichtete Arbeitsplatten aus Holz.*

- **Altholzkategorie A III:**  
Altholz mit halogenorganischen Verbindungen in der Beschichtung ohne Holzschutzmittel.

Zum Beispiel:  
*Holz mit PVC oder Schwermetalle in der Beschichtung.*

- **Altholzkategorie A IV:**  
Diese Hölzer zählen aufgrund der speziellen Behandlung mit Holzschutzmittel zu den gefährlichen Abfällen.

*Das betrifft aus privaten Haushalten nur möbelähnliche Gegenstände aus dem Außenbereich wie: Kinderschaukel, Sandkasten, Gartenmöbel, Gartenbank*

**Nicht abgegeben werden können hingegen:**  
Gartenzäune, Terrassenhölzer, Gartentüren, Gartenhäuser, Pergolen ...

**Ebenso werden Hölzer von Umbaumaßnahmen aus dem Innen- und Außenbereich, wie Türen, Zargen, Bau- und Konstruktionsholz, Spanplatten etc. nicht angenommen!**



JEDER kann seinen Beitrag dazu leisten!



## Herbst bei den Haselbachkindern

Das gehört einfach in den Oktober: Kürbisse in lustige oder gruselige Figuren verwandeln! Auch für die Haselbachkinder! Ganz nach Lust und Laune durften die Kinder die Kürbisse aushöhlen, ihnen Gesichter schnitzen oder sie einfach bemalen. Und was macht man aus dem ausgehöhlten Kürbisfleisch? Natürlich Kürbissuppe! Da musste aber nicht nur Kürbis klein geschnitten werden, sondern auch noch Kartoffeln, Zwiebeln, Lauch, Sellerie, Karotten und Äpfel. Und gut wurde die Suppe dann erst mit dem Monster-Hexen-Gewürz!

Xenia Großmann, Miriam Skuthan, Annette Weiß



### TTC Weinfest



**Samstag, 13. November 2021**  
**20.00 Uhr**

*Das Weinfest findet im Vereinsheim des  
TTC 70 Bruckberg statt.*

*Für guten Wein und Essen ist gesorgt.*

*Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

### Jagdgenossenschaft Bruckberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung  
am

Freitag, 19. November 2021 um 19.00 Uhr  
im Saal der Brauerei Dorn, Bruckberg

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Protokoll der Schriftführerin u. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
4. Grußwort der Bürgermeisterin
5. Bericht des Jagdpächters
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Ab 19.00 Uhr wird pro Jagdgenossen ein Rehbraten serviert.  
Die geltenden 3G-Regeln sind einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Oheimer, Jagdvorsteher

## Einen Bollerwagen für die Haselbachkinder – Danke an die Sparkasse

Immer wieder sind die Haselbachkinder rund um Bruckberg unterwegs. Oft nehmen sie einiges an Werkzeugen, Material und Verpflegung mit. Damit alles in Zukunft gut transportiert werden kann, haben die Haselbachkinder im Oktober einen funktionalen Bollerwagen überreicht bekommen. Großer Dank geht da an den Kassier des Obst- und Gartenbauvereins, Herrn Albert Beyerlein, für das Organisieren, Auswählen und Besorgen. Besonderer Dank geht an die Sparkasse, die diese Anschaffung mit einer großzügigen Spende erst möglich gemacht hat.

Natürlich war der Bollerwagen auch gleich im Einsatz. Beladen mit Schaufeln und Blumenzwiebeln zogen die Kinder ihn direkt raus zum Sinnenweg. Dort vergruben sie dann zahlreiche Frühblüherzwiebeln in der Hoffnung, dass es auch schon im zeitigen Frühjahr ganz bunt am Sinnenweg blühen wird.



Xenia Großmann, Miriam Skuthan, Annette Weiß



## Im Advent

### Der Sinnenweg wird zum Wichtelweg

#### Mitwirkende gesucht!

Der Obst- und Gartenbauverein hat sich für den diesjährigen Advent etwas ganz Besonderes ausgedacht: Der Sinnenweg wird zu einem Wichtelweg! Im Dezember dürfen sich entlang des Sinnenwegs lauter kleine und große Wichtel, Waldgeister, Gnome, Hexen und andere Naturgeschöpfe oder Kunstwerke aus Naturmaterialien einfinden und Besuchern ein ganz neues Spaziererlebnis bescheren.

- Wer? Es kann jeder mitmachen, der gerne einen oder mehrere wunderbare Geschöpfe aus Naturmaterialien schaffen möchte.
- Ansprechpartner? Ansprechpartner des Obst- und Gartenbauvereins sind Anna-Maria Wöhl (923460) oder Albert Beyerlein (5142)
- Wann? Am Samstag, den 27. November 2021 (Samstag vor dem ersten Advent) ziehen dann die Wichtel in den Sinnenweg. Dazu treffen wir uns um 14 Uhr und stellen gemeinsam die Wichtel auf.
- Eröffnung? Die Eröffnung unseres 1. Bruckberger Wichtelwegs findet direkt im Anschluss statt. Damit wir auch etwas zu Anstoßen haben, kümmert sich der Obst- und Gartenbauverein um Punsch und Glühwein.

Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit vielen Bruckberger Bürgern und auf viele kleine und große Wichtel!

Xenia Großmann  
im Auftrag des Gartenbauvereins



# Apothekennotdienst

November		
Fr.	5	Hof- und Rats-Apotheke, Ansbach
Sa.	6	Medicon-Apotheke, Ansbach
So.	7	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Mo.	8	Maximilians-Apotheke, Ansbach
Di.	9	Markt-Apotheke, Diethenhofen
Mi.	10	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Do.	11	Pluspunkt-Apotheke, Ansbach
Fr.	12	Markgrafen-Apotheke, Ansbach
Sa.	13	Münster-Apotheke, Heilsbronn
So.	14	Schloss-Apotheke, Bruckberg
Mo.	15	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Di.	16	Hof- und Rats-Apotheke, Ansbach
Mi.	17	Medicon-Apotheke, Ansbach
Do.	18	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Fr.	19	Maximilians-Apotheke, Ansbach
Sa.	20	Weinberg-Apotheke, Ansbach
So.	21	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Mo.	22	Pluspunkt-Apotheke, Ansbach
Di.	23	Maximilians-Apotheke, Ansbach
Mi.	24	Münster-Apotheke, Heilsbronn
Do.	25	Schloss-Apotheke, Bruckberg
Fr.	26	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Sa.	27	Markt-Apotheke, Diethenhofen
So.	28	Medicon-Apotheke, Ansbach
Mo.	29	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Di.	30	Maximilians-Apotheke, Ansbach

Dezember		
Mi.	1	Weinberg-Apotheke, Ansbach
Do.	2	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Fr.	3	Pluspunkt-Apotheke, Ansbach
Sa.	4	Weinberg-Apotheke, Ansbach
So.	5	Münster-Apotheke, Heilsbronn



schloss  
Apotheke

### Öffnungszeiten :

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

08.30 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

08.30 - 13.00 Uhr

Samstag:

**Geschlossen**

**Alle Angaben ohne Gewähr.**

Apotheken-Notdienst-Auskunft: 0800 / 00 22 833

Schloss-Apotheke	Alte Poststr. 3	91590 Bruckberg	09824 / 928021	von 8.00 - 8.00 Uhr
Markt-Apotheke	Marktplatz 5	90599 Diethenhofen	09824 / 91177	von 9.00 - 9.00 Uhr
Apotheke Eyb	Eyber Str. 74	91522 Ansbach	0981 / 46603501	von 8.30 - 8.30 Uhr
Rangau-Apotheke	Rothenburger Str. 7	90613 Großhabersdorf	09105 / 710	von 9.00 - 9.00 Uhr
Anthemis-Apotheke	Rettistr. 3	91522 Ansbach	0981 / 48757980	von 8.30 - 8.30 Uhr
Fontane-Apotheke	Endresstr. 14	91522 Ansbach	0981 / 9775525	von 8.30 - 8.30 Uhr
Hof- und Rats-Apotheke	Martin-Luther-Platz 1	91522 Ansbach	0981 / 2203	von 8.30 - 8.30 Uhr
Luitpold-Apotheke	Oberhäuser Str. 35	91522 Ansbach	0981 / 61252	von 8.30 - 8.30 Uhr
Markgrafen-Apotheke	Nürnberger Str. 34	91522 Ansbach	0981 / 2254	von 8.30 - 8.30 Uhr
Maximilians-Apotheke	Maximilianstr. 7	91522 Ansbach	0981 / 2547	von 8.30 - 8.30 Uhr
Neustadt-Apotheke	Neustadt 25	91522 Ansbach	0981 / 5617	von 8.30 - 8.30 Uhr
PLUSPUNKT-Apotheke im BC	Residenzstr. 2 - 6	91522 Ansbach	0981 / 84544	von 8.30 - 8.30 Uhr
Weinberg-Apotheke	Eichendorffstr. 1	91522 Ansbach	0981 / 488800	von 8.30 - 8.30 Uhr
Fontana-Apotheke	Fürther Str. 29	91560 Heilsbronn	09872 / 9572720	von 8.00 - 8.00 Uhr
Kloster-Apotheke	Marktplatz 4	91560 Heilsbronn	09872 / 97330	von 8.00 - 8.00 Uhr
Münster-Apotheke	Am Postberg 13	91560 Heilsbronn	09872 / 8122	von 8.00 - 8.00 Uhr
Praeventicus-Apotheke	Altendettelsauer Str. 3	91580 Petersaurach	09872 / 9528844	von 8.00 - 8.00 Uhr

## Schulen

### STAATLICHE FACHOBERSCHULE UND BERUFSOBERSCHULE ANSBACH



## INFOABEND

am DIENSTAG, 16. NOVEMBER 2021  
FOS 16:30 Uhr oder 18:30 Uhr (Aula)  
BOS 18:00 Uhr (C-Bau 2. Stock)

Alle Infos finden Sie auf unserer Homepage unter  
[www.fosbosansbach.de](http://www.fosbosansbach.de)

Die Informationsveranstaltungen finden unter Einhaltung der gültigen Hygienebestimmungen statt und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten deshalb darum, dass interessierte SchülerInnen nur von einem Elternteil begleitet werden. Für den reibungslosen Ablauf bitten wir Sie, sich im Vorfeld über unsere Homepage anzumelden.



## Infos aus der Wirtschaft

BayWa | Mineralöle

## Mobilität und Energie

BayWa | Mineralöle

Ein TÜV-Zertifikat der BayWa AG ist erhältlich nach  
DIN EN ISO 9001  
LGA InterCert

Dieses Zertifikat bürgt für einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard in der Kette vom Hersteller über den Handel zum Verbraucher.

DIE ÖLHEIZUNG  
Wärmepumpen - Heizöl - Heizöl



Wir liefern preiswert, schnell und zuverlässig:

- Heizöl ● Kohle ● Holz-Pellets ● Kraftstoffe ● Bio-Diesel
  - Schmierstoffe ● Planto-Schmierstoffe ● Mineralöltechnik
- Rufen Sie uns an!

BayWa AG

[www.mineraloel.baywa.de](http://www.mineraloel.baywa.de)

BayWa

Ihr Partner vom Fach

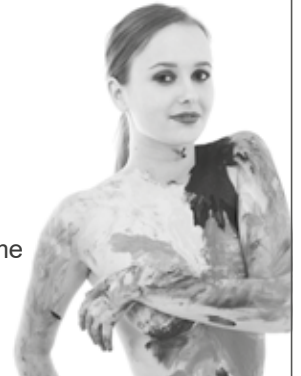
## Infos aus der Wirtschaft



Zufluchtstätte  
**FRAUENHAUS  
ANSBACH** Tag+  
Nacht  
Tel. 0981/95959  
[www.caritas-ansbach.de](http://www.caritas-ansbach.de)

**heink**  
Gestaltung Raum & Fassade

- + Maler- und Tapezierarbeiten
- + Fassaden-Renovierungen
- + Wärmedämmverbundsysteme
- + firmeneigenes Gerüst
- + Bodenbeläge



Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzenner Str. 31 | 90599 Diethenhofen  
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: [info@maler-heink.de](mailto:info@maler-heink.de) | [www.maler-heink.de](http://www.maler-heink.de)

## Computer – Netzwerk – Internet

Ihr freundlicher und kompetenter Ansprechpartner für alle Wünsche und Probleme rund um Computer, Netzwerke und Internet, betreut Betriebe und Privatanwender in Diethenhofen und Umgebung.

- Beratung vor dem Kauf von Hard- und Software (spart oft viel Geld ! ☺ )
- Beratung über die geeignete Internetanbindung, mit Komplett-Service:
  - ▶ Beantragung, Installation & Konfiguration
- Reparaturen, Wartungen und Neuinstallationen
- Datensicherung / Backupmanagement
- Datenrettung - "Worst-Case Management"
- Hotline & Support - bedarfsorientiert, 24 Std. Service

cncc

## Helmut Schrepf

Walburgswinden  
90599 Diethenhofen

Tel. 09824 / 920 40 40

Fax 09824 / 920 40 44

Mobil 0162 / 27 38 005

Internet: [www.cncc.de](http://www.cncc.de)

Mail: [support@cncc.de](mailto:support@cncc.de)



Telekom-Partner

Wir freuen uns darauf, für Sie zu fairen Konditionen tätig sein zu dürfen!



Gültig vom 01.11.2021 bis 30.11.2021



Folge uns auf Instagram!



markt  
*Apotheke*  
+ Sanitätshaus  
in Dietenhofen

Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser!

**Blutdruckmessgeräte-Prüftag am 10.11.2021**

Blutdruck-  
messgeräte  
**Abgabe bis  
09.11.2021**

**Lassen Sie jetzt Ihr Blutdruckmessgerät prüfen!**

Einfach Ihr Gerät **bis 09.11.2021** im Sanitätshaus Dietenhofen abgeben.  
Nach Testung durch einen Experten erhält Ihr Gerät ein Prüfsiegel.  
Ab 11.11.2021 ist Ihr Gerät wieder abholbereit.

Venenmesswoche  
von 15. bis 19.11.2021

**Müde und schwere Beine? Schwellungen?**  
Machen Sie jetzt den Venencheck und  
erkennen Sie Venenerkrankungen rechtzeitig.

**Persönlichen Termin vereinbaren unter Tel. 09824/9 1179**

Das Rundum – WohlGe(h)fühl  
**Aktionstag am 23.11.2021**

Mittels professioneller  
Fußanalyse finden wir Ihre  
perfekten wellbe® Schuhe!  
**Jetzt Termin vereinbaren  
unter Tel. 09824/9 1179**

wellbe®  
die Softschuhe

GÜLTIG BIS 30.11.2021

**20% RABATT**

auf 1 Produkt Ihrer Wahl  
ab 20 € Einkaufswert aus dem  
Sanitätshaus Dietenhofen.

\*Gegen Vorlage. Nur solange der Vorrat reicht.  
Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen,  
bereits reduzierte Artikel sowie wellbe® Schuhe.

Markt-Apotheke und Sanitätshaus Dietenhofen e.K. · Marktplatz 5 · 90599 Dietenhofen · Tel: 09824/ 9 1177 · Fax: 09824/ 9 1178

# **Gute Karten** für ein **starkes Immunsystem!**



Fitness-Welt  
Gesundheits-  
Zentrum



**Lernen Sie uns kennen und Sie verändern Ihr Leben!**

Verabschieden Sie sich von Schmerzen, Übergewicht und Stress. Wir unterstützen Sie dabei gesünder und fitter zu werden. Für mehr Lebensfreude, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden. Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Info-Termin unter

**TEL. 09824 1707**

Fitness-Welt Gesundheitszentrum    Große Höhe 5    90599 Diethofen    [www.studio-artl.de](http://www.studio-artl.de)



**Zimmerei Ziegler**  
GmbH & Co. KG.

**Unser Service für Sie**

- Holzhausbau
- Zimmerei

**Zimmerei Ziegler**  
Kleinhabersdorf 23  
90599 Diethofen

**Telefon/ Telefax**  
0 98 24 / 92 25 98

**Mobil:**  
0 17 0 / 34 06 252

**E-Mail:**  
info@zimmerei-kleinhabersdorf.de

**Internet:**  
www.zimmerei-kleinhabersdorf.de

## Hans Bürkel Bauunternehmung GmbH



**Wir suchen** zur Verstärkung unseres Teams  
in Vollzeit, Teilzeit oder "450euro"

Ab sofort bzw. nach Absprache 2022 !!

**LKW-Fahrer**

(m/w/d)

*Ihre Aufgaben:*

+ LKW mit Wechselbrückensystem bedienen

(Nach ordentlicher, ausreichender Einweisung durch Hersteller !!)

+ Baustoffe, Schuttgüter und Materialtransport

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Hans Bürkel Bauunternehmung, Frankendorf 2, 91629 Weihezell  
Tel. 09802/265, Fax 09802/7377, E-Mail: kontakt@buerkel-bau.de

**heink**  
Gestaltung Raum & Fassade

- + Parkettböden / Parkett / Massivdielen
- + Parkettsanierung
- + Vinyl / Designbeläge
- + Teppichböden
- + Nadelfilz / Kugelnarn-Böden
- + PVC-Böden / CV-Beläge
- + Korkböden
- + Laminatböden
- + Linoleum-Böden



Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzenner Str. 31 | 90599 Diethofen  
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de

BESTATTUNGEN | **WEBER**

Begleitung im Trauerfall

**Gemeinsam Schritt für Schritt ...**  
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Thomas Weber | Geprüfter Bestatter  
Talstraße 27 | 91580 Petersaurach-Großhaslach  
Telefon 0 98 72.17 36 | Telefax 0 98 72.14 35  
kontakt@bestattungenweber.de  
www.bestattungenweber.de





**Unser Reinigungsteam  
braucht Verstärkung (m/w/d)**  
(Mini-Job oder Teilzeit)

Du hast Spaß an Sauberkeit, Raumpflege und arbeitest gerne im Team?

Wir haben da was für Dich.

Ruf uns gleich an oder schick uns  
Deine Bewerbung!

**Fitness-Welt Manfred Arlt**  
z.Hd. **Christiane Arlt**  
Große Höhe 5 – 90599 Dietershofen

Telefon: 09824 – 1707  
Email: [studio-arlt@t-online.de](mailto:studio-arlt@t-online.de)



**Präventionskurs Rücken**  
§20 zertifiziert & krankenkassengefördert

Du trainierst alle wichtigen Eigenschaften Deiner Wirbelsäule und der dazugehörigen Muskulatur.

Anschließend ist Dein Rücken belastbarer, Beschwerden sind gelindert oder verschwunden und Du bist in der Lage, diesen Zustand auch dauerhaft zu erhalten.

**8 Einheiten a 60 Minuten 120,00 €**  
Kursbeginn: Mittwoch, 10.11.2021 17:30 Uhr  
**Voranmeldung erforderlich!**

**Fitness-Welt Manfred Arlt**  
Große Höhe 5 – 90599 Dietershofen  
Tel: 09824 – 1707  
E-Mail: [studio-arlt@t-online.de](mailto:studio-arlt@t-online.de)

[www.arlt-orthopaedie.de](http://www.arlt-orthopaedie.de)

Schuh-  
Haus



SCHUH

Herrenstraße 5  
90599 Dietershofen  
Tel: 09824 / 87 85  
Fax: 09824 / 92 11 20

*Pelzermäntel Aktion  
für Kinder vom  
08.11. bis 13.11.21*



*11% auf das gesamte  
Kinderschuh-Sortiment!*



**KFZ-Werkstatt**

*Alles aus einer Hand*

**Glanzvolle Fahrzeuglackierung in Dietenhofen**

**Mit eigener Lackierkabine**

Wir können einen Lackschaden zwar nicht ungeschehen machen, aber zumindest unsichtbar.

Mit unserem modernen **Farbtonmessgerät** und **umweltfreundlichen Wasserlacken** der Firma PPG können wir fast jeden gewünschten Farbton ausmischen.

**Unsere Leistungen**

- Reparaturen aller Art / aller Fabrikate
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Achsvermessung / Spureinstellen
- Klima Service
- Automatikgetriebespülung
- Radarjustierung & Kamerakalibrierung



- KFZ-Glas aller Art
- Scheibenversiegelung
- Schnellverglasung
- Steinschlagreparatur
- Für alle Marken

Kfz Hecht e.K., Inh. Daniel Hecht  
Neustädter Straße 35, 90599 Dietenhofen  
Tel.:09824/92 22 65  
E-Mail: [info@kfz-hecht.de](mailto:info@kfz-hecht.de)  
[www.kfz-hecht.de](http://www.kfz-hecht.de)